

[illegible]

GRUND / CAUSALE

DER/INTESTATO A:
BEWEGUNG FUER DAS LEBEN-SUEDTIROL-ONLUS
GRIESER PLATZ 13/B 39100 BOZEN

21314356 auf das K/K
sul C/C n.

von Euro
di Euro

POSTKONTOKORRENT / CONTI CORRENTI POSTALI - Empfangsschein / Ricevuta di Versamento

Postbank/Banco Postal

HILFERUF FÜR LEBE!

Um im Jänner mit LEBE wieder neu starten zu können, brauchen wir ganz dringend Ihre finanzielle Unterstützung. Wir freiwilligen Mitarbeiter stellen gerne unsere Zeit und unseren Einsatz zur Verfügung, aber es bedarf auch großer finanzieller Mittel, damit LEBE weiterhin erscheinen kann.

WIR ERLAUBEN UNS HEUTE, SIE UM EINEN SOLIDARITÄTSBEITRAG VON 15 EURO ZU BITTEN.

Im Moment brauchen wir diesen Beitrag, um die Finanzierung von LEBE für das kommende Jahr 2007 sicherzustellen, da wir bekanntlich keinen finanziellen Beitrag vom Land mehr bekommen.

Bitte verwenden Sie den nebenstehenden Post-
erlagschein oder eines der nachstehenden
Konten: Sparkasse Bozen, ABI 06045, CAB
11602, K/K 710.000

Raika Meran, ABI 08133, CAB 58590, K/K 2443
Sparkasse Ulm (D) BLZ 630 500 00, Nr. 89 89 82
Tiroler Sparkasse Innsbruck (A) BLZ 20503,
K/K 1300/005921

Ein herzliches
Vergelt's Gott allen
Menschen, die
regelmäßig oder
auch ab und zu an
den Gebetsvigilien
teilnehmen. Ladet
auch andere
Menschen zu diesen
Gebetstreffen ein.
Kommt weiterhin
zahlreich und bringt
auch viele Kinder
mit!

Unterstützt diesen neuen Aufbruch im Einsatz für das Leben durch euer Dabeisein und durch euer Gebet! Einmal im Monat ziehen wir abwechselnd in Bozen und Meran vor das jeweilige Krankenhaus, um zu beten. Wir beten dafür, dass Gott allen Menschen, die an einer Abtreibung beteiligt sind (Mütter, Väter, Ärzte, Krankenhauspersonal, Großeltern, Politiker, usw.) die Erkenntnis gibt, dass eine Abtreibung keine Lösung des Problems ist. Jedes Kind, auch ein ungeborenes, ist einmalig und hat ein Recht auf Leben.

**BEI JEDER
ABTREIBUNG
STIRBT EIN KIND ...
UND DAS 2. OPFER
IST DIE MUTTER!**

Danke!

Kommt alle zur
Gebetsvigil
mit Lichterprozession nach Bozen,

**am Donnerstag,
28. Dezember 2006
Tag der Unschuldigen Kinder**

Beginn um 16 Uhr mit der Hl. Messe in der
alten Grieser Pfarrkirche.
Von dort Prozession bis vor das
Bozner Krankenhaus und zurück.

DAS GEBET IST EINE MACHT!

*Wir wünschen allen Lesern
besinnliche Tage im Advent,
gnadenreiche Weihnachten
und Gottes reichen Schutz
und Segen für das
Jahr 2007*

Spedizione in a.p. - art. 2, comma 20/C legge 662/96 - DCI Bolzano/Bozen

In caso di mancato recapito si restituisca al mittente che si impegna a pagare la relativa tassa

83 Informationsblatt der Bewegung für das Leben - Südtirol
 Grieser Platz 13b - 39100 Bozen - Tel. & Fax 0471 263005 - bfl@dnet.it
 14. Jahrgang, November/Dezember 2006



www.bewegung-fuer-das-leben.com

POSTSTEMPEL / BOLLO DELL'UFF. POSTALE
Kodex / codice bancoposta

WICHTIG: NICHT DEN UNTERST. RAUM BESCHRIFFTEN - IMPORTANTE: NON SCRIVERE NELLA ZONA SOTTOST.

Betrag in Euro / importo in euro	Kontonummer / numero conto	Id
----------------------------------	----------------------------	----

GRUND
CAUSALE

GRIESER PLATZ 13/B 39100 BOZEN

auf das K/K
sul C/C n. 21314356

von Euro
di Euro

POSTKONTOKORRENT / CONTI CORRENTI POSTALI - Empfangsschein / Ricevuta di Accredito

Postbank/Banco Posta

**DAS IST MIR
LEBE WERT!**

Was wir sonst noch sagen wollten:

... dass wir alle jene, die LEBE nicht zugesandt bekommen möchten, bitten, uns dies mitzuteilen. Auch dies hilft uns Kosten sparen;

... dass die Beratungsstelle KONTAKT & HILFE, dringend um eine monatliche Patenschaft für eine junge Familie bittet, die ihr drittes Kind erwartet und in finanziellen Schwierigkeiten ist. Ein Kind ist schwer krank und muss in einer Spezialklinik behandelt werden;

... dass am 26. Dezember 2007 (Stephanstag)
im Haus des Lebens von 9 - 18 Uhr ein
EINKEHRTAG stattfindet;

... dass am Samstag, 13. Jänner 2007 wieder
das PREISWATTEN für das Leben, zu
Gunsten von Müttern in Not, stattfindet,
Tel. 0473 237 338;

... dass am Sonntag, 5. Februar 2007 in ganz Italien der TAG DES LEBENS begangen wird. Kerzen für das Leben können in unseren Büros selbst gebastelt oder bestellt werden, Tel. 0471 263 005 oder 0473 237 338.

DURCHGEFÜHRT VON / ESEGUITO DA

[illegible][illegible]

WICHTIG: NICHT DEN UNTENST. RAUM BESCHRIFTEN - IMPORTANTE: NON SCRIVERE NELLA ZONA SOTTOST.	
Betrag in Euro / Importo in euro	Kontonummer / numero conto
	td

Liebe
Freunde,
liebe Leser!

Die langjährigen Bezieher unseres Informationsblattes LEBE wird diese „magere Ausgabe“, die Sie in Händen halten, vermutlich etwas verwundern. Wir haben uns jedoch für diesen etwas ungewöhnlichen Hilferuf entschieden, da wir trotz vieler großzügiger Spenden, den Schuldenberg nur teilweise abdecken konnten. Somit ist die Zukunft dieser Zeitung ungewiss.

Wie kam es zu dieser großen Verschuldung? Diese Frage stellen sich sicherlich viele unter Ihnen. Seit vielen Jahren erhalten wir aus dem Finanztopf unseres Landes, wie viele andere Organisationen, einen Zuschuss für unsere geplanten Aktivitäten. Erfahrungsgemäß erhielten wir immer ungefähr denselben Beitrag und konnten so unsere Planung am Anfang des Jahres starten, obwohl die Zusage über den genauen Betrag immer erst nach Monaten bekannt gemacht wurde. Dieses Jahr nun mussten wir eine böse Überraschung erleben: Unser erwarteter Zuschuss war weit über das Normale gekürzt worden mit der Begründung: „Vereinszeitungen“ werden vom Land nicht mehr unterstützt. Trotz vieler persönlicher Gespräche blieben die Zuständigen bei dieser Entscheidung; nur hatten wir ja inzwischen nichts ahnend unsere normalen Ausgaben getätigt. Unsere Sparmaßnahmen kamen zu spät und die Schulden waren groß, geschweige denn Geld für neue Aktivitäten Dank vieler großzügiger Spenden in den letzten Wochen – für die wir allen Freunden von ganzem Herzen ein ewiges „Vergelt's Gott“ sagen, ist die Summe wieder überschaubar geworden.

Die Skulptur: „ Begegnung der Mütter“ eine zusätzliche – zwar einmalige – finanzielle Belastung

Diese Gedenkstätte für die Ungeborenen war seit Jahren geplant und über Monate bereits in Auftrag gegeben worden. Als uns die Hiobsbotschaft erreichte, konnten wir den Auftrag nicht mehr rückgängig machen. Viele Besucherinnen und Besucher von Maria Weißenstein, angeregt durch die wirklich schöne Darstellung der beiden schwangeren Frauen, Maria und Elisabeth, haben sich durch eine Spende an der Finanzierung dieser Stätte beteiligt. So konnte auch durch die Mithilfe einiger öffentlichen Einrichtungen fast der gesamte Spesenbetrag für dieses Projekt getilgt werden.

SIE ERREICHEN UNS:
Tel. & Fax 0471 263005
Tel. & Fax 0473 237338
email: bfl@dnet.it



Plan zur Finanzierung der Informationszeitung LEBE

Um das Finanzloch etwas zu stopfen und weitere Ausgaben zu vermeiden, haben wir beschlossen, diese Nummer stark gekürzt zu versenden und den Kinderkalender für 2007 ganz zu streichen.

Da aber mit einer Unterstützung von LEBE durch öffentliche Gelder auch in den kommenden Jahren nicht mehr zu rechnen ist und der Wunsch nach einem Weiterbestehen der Zeitung von Ihnen, liebe Freunde, durch viele Zuschriften ausgedrückt wurde, haben wir uns nach vielen Überlegungen für folgenden Finanzierungsplan entschieden.

Wenn sich jede Leserin und jeder Leser mit einem freiwilligen Solidaritäts-Beitrag von 15 Euro beteiligt, kann LEBE weiter erscheinen. Generell sind wir in Zukunft gezwungen, um einen regelmäßigen Jahresbeitrag für LEBE zu bitten. Falls sich jemand diese Ausgabe jedoch nicht leisten kann, dann soll der Bezug von LEBE weiterhin nicht daran scheitern. Andererseits sind wir dankbar, wenn die eine oder andere großzügige Unterstützung uns hilft, auch die Exemplare mitzufinanzieren, die wir unentgeltlich an Krankenhäuser, Schulen, Pfarreien, Bibliotheken und öffentlichen Bildungs- und Jugendzentren versenden oder auflegen lassen.

Eine ganz neue Einstellung und Wertschätzung des Lebens in unserer Gesellschaft kann nur entstehen, wenn den Menschen in Schrift, Bild und Ton die Dringlichkeit eines umfassenden Lebensschutzes immer wieder neu in Erinnerung gebracht und ans Herz gelegt wird. Auch wir sind überzeugt, dass die Zeitung unser wichtigstes Sprachrohr ist, um den Abgrund einer Abtreibung von allen Seiten aufzuzeigen und zu beleuchten. Wie oft die Zeitschrift LEBE beitragen durfte, dass eine Mutter ihrem Kind trotz schwieriger Umstände das Leben geschenkt hat, weiß Gott allein und so hoffen wir Mitarbeiter der Bewegung für das Leben-Südtirol, dass es uns mit geeinten Kräften mit Ihnen allen, liebe Freunde, gelingen wird, diesen derzeitigen Engpass zu überbrücken und durch

EDITORIAL

impresum

Herausgeber:
Bewegung für das Leben - Südtirol
Eintragung beim Landesgericht Bozen,
N. 25/92 R. ST. vom 9.9.92

Presserechtlich verantwortlich:
Elmar Leimgruber

Für den Inhalt verantwortlich:
Dr. Christiane Paregger
Redaktion:
Martha Zöggeler, Dr. Christiane Paregger,
Dr. Uta Bachmann, Dr. Arnold Bittleri,
Edith Bittleri, Franz Gögele

Layout: Meraner Reprostudio
Druck: Meraner Reprostudio
Auflage: 15.000 Stück

Anschrift der Redaktion:
Bewegung für das Leben - Südtirol,
Grieser Platz 13b, 39100 Bozen,
Tel. & Fax 0471/ 263005
e-mail: martin-martha@zoegg.com
www.bewegung-fuer-das-leben.com

eine jährliche Zuwendung aller Leser das Erscheinen von LEBE nicht nur für das Jahr 2007, sondern auch für die kommenden Jahre – solange es notwendig ist – zu gewährleisten.

Liebe Freunde, die ihr in den vergangenen Monaten mit uns geplant, gesorgt und mit Spenden diesen Einsatz zum Schutz des Lebens mitgetragen habt, Euch gilt unser besonderer Dank! Eure vielen Solidaritätsbezeugungen waren für uns außerdem eine große Ermutigung nicht aufzugeben, sondern unsere Kräfte neu zu ordnen, damit diese Stimme für die Schwächsten in unserem Land nicht zum Schweigen gebracht wird!

Für uns Christen beginnt das Kirchenjahr mit der Adventszeit und Geburt des göttlichen Kindes – die Zeit, in der Gott selbst auf den Wert des ungeborenen wie auch geborenen Kindes hinweist. Wenn wir uns in diesen Weihnachtstagen an das Wunder der Menschwerdung Gottes erinnern, dann empfinden wir alle, dass mit jedem Kind, besonders im kleinen Jesuskind, ein reines helles Licht aufgeht, das Hoffnung und Freude in eine erkaltete, rücksichts-, ja lieblose Welt hineinträgt. Wie arm wäre unsere Menschheit ohne die Kinder!

Liebe Leser, eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und Gottes Schutz und Segen für Sie und Ihre Lieben im Neuen Jahr wünscht im Namen aller Mitarbeiter der Bewegung Ihre

Christiane Paregger

Dr. med. Christiane Paregger
Präsidentin der Bewegung für das Leben - Südtirol



- ① Serie von Bildern der Teilnehmer an der Segnung der Skulptur ② Die Künstler Giorgio und Livio Conta mit Prior P. Lino Pacchin ③ Dr. Christiane Paregger, Präsidentin der Bewegung für das Leben-Südtirol ④ Pino Morandini, Vizepräsident des nationalen Movimento per la vita ⑤ Gottfried Kaser, Dekan von Deutschnöfen, Don Giovanni, P. Lino Pacchin, P. Christian Blümel OT. (v.l.n.r.) ⑥ Singgruppe Hoffnung, Kaltern ⑦ Bürgermeister Bernhard Daum, Deutschnöfen mit Künstler Livio Conta

Auszug aus der Begrüßungsrede der Präsidentin der Bewegung für das Leben - Südtirol, DR. CHRISTIANE PAREGGER:

“Als erstes richtet sich unser Dank an den Dreifaltigen Gott, der jedem von uns das Geschenk des Lebens gemacht hat und an unsere wunderbare Mutter Maria für das „JA“, das sie vor 2000 Jahren zum Leben und damit zum Heilsplan Gottes gesagt hat. Mit dieser Skulptur möchten wir Mitarbeiter der Bewegung für das Leben unseren Dank ausdrücken für die Führung des Himmels in den vergangenen 20 Jahren, in denen wir mit unseren bescheidenen Mitteln dem Leben und damit dem Reich Gottes dienen und einiges mitbewegen durften. 20 Jahre Einsatz zum Schutz des Lebens sind wahrlich kein Grund zum Feiern, denn das Töten von Millionen ungeborener Kinder weltweit findet täglich in unseren Krankenhäusern statt! Ein Fest feiern jedoch möchten wir heute zu Ehren unserer himmlischen Mutter – der Patronin unserer Bewegung, der wir dieses Anliegen und unsere Arbeit seit Anbeginn anvertraut haben! Schon in ihrem Schoß begann Gottes Sohn als ungeborenes Kind seine Mission zum Heil der Menschen. Jesus war vermutlich kaum 3 Wochen alt – stellen wir uns das alle einmal realistisch vor: Gott war ungefähr 2mm groß, d.h. kleiner als ein Reiskorn, das göttliche Herz hat eben

begonnen zu schlagen – dem menschlichen Auge nicht sichtbar, bereits in diesem Augenblick, kaum 2mm groß, begann das göttliche Kind bei der Begegnung mit seinem ungeborenen Verwandten, dem kleinen Johannes, im Schoß seiner Mutter Elisabeth zu wirken. Gott benützt nun den 6 Monate alten ungeborenen Johannes, um die Ankunft des Gottessohnes anzukündigen! Welch unglaubliche Wertschätzung bezeugt der Schöpfer des ganzen Universums diesem kaum 21 cm großen Ungeborenen Johannes, er darf als erster der Freude Ausdruck verleihen, dass der ersehnte Messias unter uns ist. Läßt uns dies nicht ebenfalls aus Ehrfurcht erschauern, wie wertvoll diese Kinder in Gottes Herzen sind! Durch den Jubel des Sohnes erfährt die Mutter Elisabeth - vom Hl.Geist erleuchtet – den Anlaß seiner Freude: die Mutter des Herrn steht vor ihr! Diese große Wertschätzung Gottes für die Kleinsten im Schoß ihrer Mütter wollen wir in diesen Statuen zum Ausdruck bringen. Dies ist der Grund, der uns aus Nord und Süd und aus allen Teilen dieses Landes zusammen geführt hat. Ich möchte alle herzlich begrüßen und danke allen für das Kommen herzlich!“



Dank zahlreicher Spenden von Privatpersonen und öffentlichen Einrichtungen, konnten die Spesen für die Skulptur samt Brunnen bereits fast gänzlich getilgt werden. Vergelt's Gott!



AVERTENZE

Il Bollettino deve essere compilato in ogni sua parte (con inchiostro nero o blu) e non deve recare abrasioni, correzioni o cancellature. La causale è obbligatoria per i versamenti a favore delle Pubbliche Amministrazioni. Le informazioni richieste vanno riportate in modo identico in ciascuna delle parti di cui si compone il bollettino.

HINWEISE

Der Einzahlungsschein muss in allen seinen Teilen mit schwarzer oder blauer Schrift ausgefüllt sein, ohne Einrisse, Korrekturen und Löschungen. Die Angabe des Grundes für Einzahlungen an öffentliche Stellen ist Pflicht. Die gewünschten Informationen sind in die dafür vorgesehenen Felder des Erlagscheines einzusetzen.